

# Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2023/0432/1

Verantwortlich: Dez. 6

Dienststelle: HGW

**Raum für Kultur: Nachnutzung der bisherigen Räumlichkeiten des Badischen Konservatoriums**

**Antrag: SPD**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.07.2023	30.1	x	

## Kurzfassung

Das Gebäude in der Nottingham-Anlage wird von den Stadtwerken Karlsruhe GmbH weiterhin benötigt und steht daher für die Erweiterung des Theaterhauses nicht zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

### **Ergänzende Erläuterungen**

Das Gebäude der Stadtwerke in der Nottingham-Anlage wird von den Stadtwerken Karlsruhe GmbH als Betriebsgebäude genutzt und wird auch weiterhin für diesen Zweck benötigt. Die Immobilie steht daher für eine kulturelle Nutzung nicht zur Verfügung und damit auch nicht für eine Erweiterung des Theaterhauses.